

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00719/2016

Neustrukturierung einer gemeinsamen Vergabestelle

Beschlüsse:

13.06.2016	Stadtvertretung
018/StV/2016	18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 12, 18, 19, 23, 26, 36, 39 bis 42, 49, 51, 52.1 und 52.2 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 23.05.2016 vor:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

„3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

a) nach Ablauf des ersten vollen Betriebsjahres der gemeinsamen Vergabestelle und noch einmalig zwei Jahre später eine Nachkalkulation der *in der Anlage* genannte Einsparpotentiale vorzulegen,

b) bis auf Weiteres jährlich einen Bericht über die Tätigkeit der gemeinsamen Vergabestelle mindestens mit den in der Anlage dargestellten Verfahren nach den verschiedenen Rechtsgrundlagen, Vergabearten und Vergabehöhen vorzulegen.“

3.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 26.05.2016 einstimmig bei einer Stimmenthaltung in der Fassung des Änderungsantrages der SPD-Fraktion zugestimmt:

Die Oberbürgermeisterin übernimmt die Änderungen aus dem Ausschuss für Finanzen.

4.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR wird beauftragt, eine zentrale

Vergabestelle für die Landeshauptstadt Schwerin spätestens bis zum 01.01.2017 zu schaffen.

2. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, alle zur Umsetzung erforderlichen Maßnahmen zu veranlassen.
3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,
 - a) nach Ablauf des ersten vollen Betriebsjahres der gemeinsamen Vergabestelle und noch einmalig zwei Jahre später eine Nachkalkulation der in der Anlage genannten Einsparpotentiale vorzulegen,
 - b) bis auf Weiteres jährlich einen Bericht über die Tätigkeit der gemeinsamen Vergabestelle mindestens mit den in der Anlage dargestellten Verfahren nach den verschiedenen Rechtsgrundlagen, Vergabearten und Vergabehöhen vorzulegen.

5.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR wird beauftragt, eine zentrale Vergabestelle für die Landeshauptstadt Schwerin spätestens bis zum 01.01.2017 zu schaffen.
2. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, alle zur Umsetzung erforderlichen Maßnahmen zu veranlassen.
3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,
 - a) nach Ablauf des ersten vollen Betriebsjahres der gemeinsamen Vergabestelle und noch einmalig zwei Jahre später eine Nachkalkulation der in der Anlage genannten Einsparpotentiale vorzulegen,
 - b) bis auf Weiteres jährlich einen Bericht über die Tätigkeit der gemeinsamen Vergabestelle mindestens mit den in der Anlage dargestellten Verfahren nach den verschiedenen Rechtsgrundlagen, Vergabearten und Vergabehöhen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei fünf Stimmenthaltungen beschlossen